

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SOCOSURF A1855

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Sicherheitsdatenblatt vom 1/2/2024, Version 12

---

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: SOCOSURF A1855  
Sdbcode: P61855  
UFI: MMA1-88VA-FR5R-Y5JN

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Desoxydator  
Industrielle Verwendungen

Nicht empfohlene Verwendungen:

Keine nicht empfohlene Anwendung ist bekannt.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Herstellers:

Socomore SASU

Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France

Tel : +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax : +33 (0)2 97 54 50 26

Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

##### Verteilers:

Socomore SASU

Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France

Tel : +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax : +33 (0)2 97 54 50 26

Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

##### Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

techdirsocomore@socomore.com

#### 1.4. Notrufnummer

Frankreich : ORFILA (INRS) +33 (0)1 45 42 59 59

International : CHEMTEL +1-813-248-0585.

---

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

- ⚠ Achtung, Met. Corr. 1, Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- ⚠ Gefahr, Skin Corr. 1A, Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- ⚠ Gefahr, Eye Dam. 1, Verursacht schwere Augenschäden.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOSURF A1855

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312 Bei Unwohlsein, GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

P390 Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Spezielle Vorschriften:

Keine

Enthält

Salpetersäure [C <= 70 %]

Eisensulfat

Schwefelsäure

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

N.A.

### 3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
>= 7% - < 10%	Salpetersäure [C <= 70 %]	Index- Nummer: CAS: EC: REACH No.: 007-004-00-1 7697-37-2 231-714-2 01- 2119487297	⚠ 2.13/2 Ox. Liq. 2 H272 ⚠ 3.3/1 Eye Dam. 1 H318 ⚠ 2.16/1 Met. Corr. 1 H290 ⚠ 3.1/3/Inhal Acute Tox. 3 H331

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

### SOCOSURF A1855

		-23	<p>⚠ 3.2/1A Skin Corr. 1A H314 EUH071 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: 0% ≤ C &lt; 70%: Acute Tox. 3 H331 5% ≤ C &lt; 20%: Skin Corr. 1B H314 C ≥ 65%: Ox. Liq. 2 H272 C ≥ 20%: Skin Corr. 1A H314 Schätzung Akuter Toxizität: ATE - Einatmen (Dämpfe) 2,65 mg/ l</p>
>= 7% - < 10%	Schwefelsäure	<p>Index- 016-020-00-8 Nummer: CAS: 7664-93-9 EC: 231-639-5 REACH No.: 01- 2119458838 -20</p>	<p>⚠ 3.2/1A Skin Corr. 1A H314 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C ≥ 15%: Skin Corr. 1A H314 5% ≤ C &lt; 15%: Skin Irrit. 2 H315 5% ≤ C &lt; 15%: Eye Irrit. 2 H319</p>
>= 5% - < 7%	Eisensulfat	<p>CAS: 15244-10-7 REACH No.: 01- 2119513202 -59</p>	<p>⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 ⚠ 3.2/1B Skin Corr. 1B H314 ⚠ 3.3/1 Eye Dam. 1 H318</p>

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

**SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.**

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

##### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

##### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOSURF A1855

Behandlung:  
Keine

---

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

---

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

---

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Ratschläge zur Arbeitshygiene im Allgemeinen :

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOSURF A1855

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte

Salpetersäure [C ≤ 70 %] - CAS: 7697-37-2

- MAK-Typ: National - STEL: 2.6 mg/m<sup>3</sup>, 1 ppm - Verhalten: Angezeigt - Anmerkungen:

France VLEP

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 5.2 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: Germany - Notes DFG

- MAK-Typ: EU - STEL: 2.6 mg/m<sup>3</sup>, 1 ppm

- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 2 ppm - STEL: 4 ppm - Anmerkungen: URT and eye irr, dental erosion

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 1.4 mg/m<sup>3</sup>, 2.6 ppm - Anmerkungen: Poland

- MAK-Typ: National - TWA: 5 mg/m<sup>3</sup>, 2 ppm - STEL(5 min (Mow)): 10 mg/m<sup>3</sup>, 4 ppm -

Anmerkungen: Österreich

Schwefelsäure - CAS: 7664-93-9

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 0.05 mg/m<sup>3</sup> - STEL: 3 mg/m<sup>3</sup> - Verhalten: Angezeigt -

Anmerkungen: France VLEP - fraction thoracique

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 5.2 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: Germany - Notes DFG

- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 0.05 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: thoracic fraction

- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 0.2 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: (T), A2(M) - Pulm func

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 0.1 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: TRGS 900 - Germany

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 0.05 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: Poland - frakcja torakalna

- MAK-Typ: DSR\_NIOSHREL - TWA(Bis zu 10 h): 1 mg/m<sup>3</sup>

- MAK-Typ: National - TWA: 1 mg/m<sup>3</sup> - STEL(5 min (Mow)): 2 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen:

Österreich - einatembare Fraktion

DNEL-Expositionsgrenzwerte

Salpetersäure [C ≤ 70 %] - CAS: 7697-37-2

Arbeitnehmer Industrie: 2.6 mg/m<sup>3</sup> - Arbeitnehmer Gewerbe: 2.6 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 1.3 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 1.3 mg/m<sup>3</sup> - Arbeitnehmer Gewerbe: 2.6 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 1.3 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen mg/m<sup>3</sup>

Schwefelsäure - CAS: 7664-93-9

Arbeitnehmer Industrie: 0.05 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 0.1 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOCOSURF A1855**

Eisensulfat - CAS: 15244-10-7

Verbraucher: 0.28 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 20 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 2.8 mg/kg KG/d - Verbraucher: 1.4 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

Schwefelsäure - CAS: 7664-93-9

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.0025 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.00025 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 0.002 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.002 mg/kg

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 8.8 mg/l

Eisensulfat - CAS: 15244-10-7

Ziel: Boden - Wert: 55.5 mg/kg µg/l - Anmerkungen: (soil dw (assessment factor: 1)

Ziel: Flußsediment - Wert: 49.5 mg/kg µg/l - Anmerkungen: (soil dw (assessment factor: 1)

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 49.5 mg/kg µg/l - Anmerkungen: (soil dw (assessment factor: 1)

Ziel: Abwasseraufbereitungsanlage - Wert: 500 mg/l µg/l - Anmerkungen: (assessment factor: 1)

Biologischer Expositionsindex

N.A.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Im Folgenden werden Beispiele von PPE zu verwenden.

Augenschutz:

Geschlossene Schutzbrille (EN 166)

Gesichtsschutz (EN 166)

Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Stiefel

Schürze

Handschutz:

Geeignete Handschuhe, wie z.B.: NF EN374

NR (Naturgummi, Naturlatex)

NBR (Nitril-Butadien-Kautschuk)

PVC (Polyvinylchlorid)

Butyl rubber (isobutylene-isoprene copolymer)

Atemschutz:

Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOSURF A1855

Geeignete technische Maßnahmen:

Keine

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf den Arbeitnehmer:

Keine

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aggregatzustand:	flüssig	--	--
Farbe:	gelb	--	--
Geruch:	N.A.	--	--
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	Nicht relevant	--	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	100°C	--	--
Entzündbarkeit:	N.A.	--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	Nicht relevant	--	Waterbased
Flammpunkt (°C):	N.A.	--	--
Selbstentzündungstempera- tur:	Nicht relevant	--	--
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	--
pH:	1	ISO 4316, ASTM E70	--
Kinematische Viskosität:	N.A.	--	--
Wasserlöslichkeit:	N.A.	--	--
Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--
Verteilungskoeffizient n- Oktanol/Wasser (log- Wert):	N.A.	--	--
Dampfdruck:	9.5 hPa	--	--
Dichte und/oder relative Dichte:	> 1	--	--

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOSURF A1855

Relative Dampfdichte:	N.A.	--	--
Partikeleigenschaften:			
Teilchengröße:	N.A.	--	--

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 0 %

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 0 g/l

N.A. = nicht verfügbar

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

SOCOSURF A1855

Akute Toxizität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEGemisch - Oral 8996,85 mg/kg KG

ATEGemisch - Einatmen (Dämpfe) 35,1459 mg/l

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Das Produkt ist eingestuft: Skin Corr. 1A H314

Schwere Augenschädigung/-reizung

Das Produkt ist eingestuft: Eye Dam. 1 H318

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOCOSURF A1855**

## Karzinogenität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Aspirationsgefahr

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

Salpetersäure [C ≤ 70 %] - CAS: 7697-37-2

## Akute Toxizität

ATE - Einatmen (Dämpfe) 2,65 mg/l

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 1.56 mg/l - Laufzeit: 4h

## Reproduktionstoxizität:

Test: Toxizität bei der Reproduktion - Weg: Oral - Spezies: Ratte &gt; 1500 mg/kg - Laufzeit: 28 Tage

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 1500 mg/kg

Test: NOAEC - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte &gt; 2.15 ppm - Laufzeit: 28 Tage

Test: NOAEC (KNO<sub>3</sub>) - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 2.15 ppm - Laufzeit: 90 Tage

## Schwefelsäure - CAS: 7664-93-9

## Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 2140 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatembarer Staub - Spezies: Ratte = 0.375 mg/l - Laufzeit: 4h

Test: LC50 - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Ratte &lt; 0.5 mg/l

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Maus = 0.85 mg/l

Test: LC50 - Weg: Einatembarer Nebel - Spezies: Ratte = 0.375 mg/l - Laufzeit: 4h

Test: LC50 - Weg: Einatembarer Staub - Spezies: Maus = 0.600 mg/l - Laufzeit: 8h

Test: LC50 - Weg: Einatembarer Nebel - Spezies: Maus = 0.600 mg/l - Laufzeit: 8h

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 0.3 mg/m<sup>3</sup> - Quelle: NOAEC

## Eisensulfat - CAS: 15244-10-7

## Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte &gt; 500 mg/kg

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOCOSURF A1855**

Andere toxikologische Angaben :

Salpetersäure [C <= 70 %]

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut :

Ätzend, verursacht schwere Verätzungen

Schäden der Augen / Augenreizung :

Ätzend, verursacht schwere Verätzungen

Einatmen: Kann gesundheitsschädlich beim Einatmen sein. Verursacht eine Reizung des Atmungssystems.

Verschlucken :

Kann Verätzungen im Mund, Rachen und Magen verursachen.

Absorption : schnelle Aufnahme.

-

Eisensulfat

Akute Toxizität:

Reizt die Augen und die Haut.

---

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

SOCOSURF A1855

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Salpetersäure [C <= 70 %] - CAS: 7697-37-2

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 100 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia = 180 mg/l - Dauer / h: 48

Schwefelsäure - CAS: 7664-93-9

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen = 0.13 mg/l

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 16 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Lepomis macrochirus

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 29 mg/l - Dauer / h: 24

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 100 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Desmodesmus subspicatus

Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia > 100

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 82 mg/l - Dauer / h: 24

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische = 0.025 mg/l - Dauer / h: 1560 - Anmerkungen: Jordanella floridae

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia = 0.15 mg/l - Anmerkungen: Tanytarsus Tanytarsus dissimilis

c) Bakterientoxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: BACTERIA = 26.000 mg/l - Dauer / h: 888 - Anmerkungen: Boue

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOCOSURF A1855**

activée

Eisensulfat - CAS: 15244-10-7

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 3.7 mg/kg - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 1000 mg/kg - Dauer / h: 48

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

N.A.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

N.A.

**12.4. Mobilität im Boden**

Eisensulfat - CAS: 15244-10-7

schadstoffarm

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Abfallschlüssel (Entscheidung 2001 / 573 / CE, Richtlinie 2006 / 12 / EWG, Richtlinie 94 / 31 / EWG für gefährliche Abfälle):

06 01 99 nicht anderweitig spezifizierte Abfälle

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**



**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

ADR-UN Number: 3264

IATA-UN Number: 3264

IMDG-UN Number: 3264

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR-Shipping Name: ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (salpetersäure [c  $\leq$  70 %], schwefelsäure )

IATA-Shipping Name: ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (salpetersäure [c  $\leq$  70 %], schwefelsäure )

IMDG-Shipping Name: ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (salpetersäure [c  $\leq$  70 %], schwefelsäure )

**14.3. Transportgefahrenklassen**

ADR-Class: 8

ADR - Gefahrnummer: 80

IATA-Class: 8

IATA-Label: 8

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOSURF A1855

IMDG-Class:	8	
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>		
ADR-Packing Group:	II	
IATA-Packing group:	II	
IMDG-Packing group:	II	
<b>14.5. Umweltgefahren</b>		
ADR-Umweltbelastung:	Nein	
IMDG-Marine pollutant:	Nein	
IMDG-EmS:	F-A , S-B	
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>		
ADR-Subsidiary hazards:	-	
ADR-S.P.:	274	
ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode):		2 (E)
IATA-Passenger Aircraft:	851	
IATA-Subsidiary hazards:	-	
IATA-Cargo Aircraft:	855	
IATA-S.P.:	A3 A803	
IATA-ERG:	8L	
IMDG-Subsidiary hazards:	-	
IMDG-Stowage and handling:	Category B SW2	
IMDG-Segregation:	-	
Q.L.: 1L		
Q.E.: E2		
<b>14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>		
N.A.		

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
- RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
- Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
- Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOCOSURF A1855**

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Beschränkung 75

Aufgelistet oder der folgenden internationalen Inventare entsprechend:

N.A.

Etikettierung von Reinigungsmitteln (Verordnung EG Nr. 648/2004 und 907/2006) :

N.A.

Kennzeichnung von Bioziden (Verordnungen 1896/2000, 1687/2002, 2032/2003, 1048/2005, 1849/2006, 1451/2007 und Richtlinie 98/8/EG):

N.A.

N.A.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .

Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Keine

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

---

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

N.A.: Not Applicable or Not Available / nicht verfügbar oder nicht anwendbar

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOSURF A1855

Deutschland / BfR Produktnummer: 7135291

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H331 Giftig bei Einatmen.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Ox. Liq. 2	2.13/2	oxidierende Flüssigkeiten, Kategorie 2
Met. Corr. 1	2.16/1	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1
Acute Tox. 3	3.1/3/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Skin Corr. 1A	3.2/1A	Verätzung der Haut, Kategorie 1A
Skin Corr. 1B	3.2/1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1	3.3/1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde vollständig gemäß Verordnung 2020/878 angepasst.

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Met. Corr. 1, H290	auf der Basis von Prüfdaten
Skin Corr. 1A, H314	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1, H318	Berechnungsmethode

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOSURF A1855

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

- ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
- SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold
- CCNL - Anlage 1
- Weitere konsultierte Bibliografie einfügen

Wichtig: Vertraulichkeit. Dieses Dokument enthält vertrauliche Informationen, die Eigentum der Gesellschaft Socomore sind. Unter Vorbehalt anders bestimmend gesetzlicher Bestimmungen sollten die Verbreitung, Veröffentlichung oder Weitergabe dieses Dokuments – ganz oder teilweise – auf klar bestimmte Personen beschränkt werden. Entweder weil letztere das Produkt benutzen, oder zu HSE-Informationszwecken. Jede Verbreitung dieses Dokuments – außerhalb dieses Rahmens und ohne unsere schriftliche Einwilligung – ist ausdrücklich untersagt.

Socomore empfiehlt dringend jedem Empfänger dieses Sicherheitsdatenblattes, es aufmerksam durchzulesen und – falls erforderlich oder angebracht – Experten im relevanten Bereich hinzuziehen, um die darin enthaltenen Informationen und insbesondere die eventuell mit diesem Produkt verbundenen Gefahren zu verstehen. Der Anwender muss sich vergewissern, dass diese Informationen konform und vollständig sind, um deren geplante Verwendung zu einem besonderen Zweck zu erfüllen. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum oben angegebenen Datum. Sie beziehen sich ausschließlich auf das angezeigte Produkt und stellen keine Gewährleistung für eine besondere Qualität dar. Es obliegt dem Käufer/Anwender, sicherzustellen, dass er im Rahmen seiner Tätigkeit die geltenden Rechtsvorschriften einhält.

Diese Informationen werden als korrekt angesehen, sie erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie dienen nur als Richtlinie, die auf dem aktuellen Kenntnisstand des Stoffes oder Gemisches basiert und im Rahmen der für das Produkt geeigneten Sicherheitsvorkehrungen anwendbar ist.

- ADR:           Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
- ATE:           Schätzung Akuter Toxizität
- ATEGemisch: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
- CAS:           Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
- CLP:           Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
- DNEL:         Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
- EINECS:       Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
- GefStoffVO:   Gefahrstoffverordnung
- GHS:           Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
- IATA:          Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
- IATA-DGR:     Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOCOSURF A1855**

ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
LTE:	Langfristige Exposition
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STE:	Kurzzeitexposition
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
STOT SE:	May cause drowsiness or dizziness
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
TWATLV:	Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
WGK:	Wassergefährdungsklasse